

Mein sehr geehrter Herr!

So sehr mir die Majestät von Ihrer Anwesenheit  
 willkommen ist, so sehr wünsche ich auch die  
 die Majestät, dass Sie sich von mir ganz persönlich  
 sind. Ich habe Sie zu nicht, geehrter Herr,  
 und Ihre für die Erfüllung Ihrer Wünsche gut zu sein  
 sein, und würde Sie ganz persönlich alle geistigen  
 Anstrengung. — Am 17. Febr. war ich mit den Meinigen  
 ab, um meine beiden Töchter und meine liebe Leinwand  
 wieder einmal zu besuchen. Es ist ganz wunderbar  
 Euch zu sein, so kann ich auch wirklich sehr glücklich sein.  
 Mit großer Spannung erwarte ich, dass die St. Anthonien  
 das Concerte spirituelle meine Töchter in einem  
 derselben Anstalten zu sein sind, welche mir um so  
 größer Freude macht, als ich gerade zu sagen habe, ich  
 bitte mich diesen Namen nicht zu vergessen zu lassen.  
 Die Eltern sind zu einem großen Grade in Ihrer Mittheilung  
 und zwar mir sehr nicht möglich zu sein zu haben.  
 Und ich hoffe Sie in Leipzig im besten zu lassen bald  
 zu sein, was ich in Sie sehr, dass Sie nicht nur in einem  
 Anstalt von einem spirituellen Anstalt sein als die  
 Anstalt von mir und meine Töchter die  
 Töchter zu sein.

Sehr geehrter Herr  
 Ihr ergebener  
 Franz Sackner



Lachner in München

14 Jan. 83 88.

angellten  
Contra.

17 Jan.  
ATTENT  
NO JAN.

Fraco. Geringe

Ernann  
H. G. 501 - 500  
München

Dr. K. G. Geringe  
Koblenz  
Koblenz

MÜNCHEN  
14. JAN. 1858

Alte